

Sonderbericht 4:

Röchling geht verantwortungsvoll mit Ressourcen um

Röchling ist ein Familienunternehmen, das Wert darauf legt, gesellschaftlich verantwortlich zu agieren und nachhaltig zu wirtschaften. Ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Belange sind uns wichtig. Unter unternehmerischer Nachhaltigkeit verstehen wir ein in unserem Kerngeschäft verankertes Prinzip. Der bewusste Umgang mit Ressourcen ist in der Röchling-Gruppe gelebter Bestandteil der Unternehmensleitlinien.

Mit der Einführung und freiwilligen Einhaltung von Umweltstandards verringert Röchling Emissionen, Wertstoffe und Abwasser. Die Mitarbeiter profitieren von klaren Regelungen für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie von dem Wissen über Umweltstandards für betriebliche Prozesse. Und auch die Umwelt profitiert letztendlich von einem schonenden Umgang mit Ressourcen.

Die Maßnahmen zum Umweltschutz sind vielfältig. So betreiben wir einen vorausschauenden Umweltschutz zur Vermeidung von umweltschädlichen Auswirkungen unserer Produktionsprozesse. Soweit möglich sind die innerbetrieblichen Abläufe auf ein direktes Rohstoffrecycling ausgerichtet. Anfallende Wertstoffe werden unmittelbar in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Durch ständige Schulungen werden die Mitarbeiter angehalten, Werkstoffabfälle zu vermeiden und sortenrein zu trennen. Bei der Auswahl von Rohstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen und Anlagegütern wird gezielter auf einen lange Lebensdauer geachtet. Umweltfreundliche Produkte werden durch den Einkauf priorisiert. Holzwerkstoffe als Rohstoff für die eigenen Produkte und für Packmittel wie etwa Paletten und Kisten müssen aus zertifiziertem Anbau stammen. Extrem gesundheits- und umweltschädliche Substanzen und Gefahrstoffe werden nicht eingesetzt.

Als international anerkanntes Umweltmanagementsystem gibt die **ISO 14001** Anforderungen für die umweltschonende Ausrichtung betrieblicher Prozesse vor. Ein betriebliches Umweltmanagementsystem nach dieser Norm strukturiert, plant und verbessert den Einsatz von Ressourcen im Unternehmen. Dazu gehören

beispielsweise der schonende Umgang mit Ressourcen im Herstellungsprozess, die Vermeidung von Wertstoffen in der Produktion und im Büro sowie präventive Maßnahmen und Notfallpläne für Betriebsunfälle, die einen Einfluss auf die Umwelt haben könnten.

Für alle Röchling Automotive Standorte haben wir bereits ein Umweltmanagement nach ISO 14001 zertifiziert.

Darüber hinaus haben wir an allen deutschen Standorten bereits ein Energiemanagementsystem gemäß dem internationalen Standard **ISO 50001** und ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem durch die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) aufgebaut.

Wesentliches Ziel dieser Norm ist es Energieeffizienz in den Betrieben durch den Aufbau von Systemen und Prozessen zu verbessern. So leistet Röchling mit seinem Energiemanagementsystem einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, da die Röchling-Gruppe sich für die Zukunft verantwortlich fühlt.